




**KUL
TUR
ORT**

ALTE MOLKEREI

**September bis
Dezember 2009**

...immer besser als Fernsehen!



www.alte-molkerei.info

Uli Masuth „Ein Mann packt ein“

Fr., 04.09.09

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: VVK 12 EUR, AK 14 EUR



Wenn es den Kampf der Geschlechter jemals gab, dann hat ihn der Mann verloren.

Der moderne Mann ist fraubestimmt. Ob in Kindergarten oder Grundschule, in der Ehe oder in politischen Talkshows, Frauen geben den Ton an. Frauen werden Kanzler, Fußballweltmeister und Bischof. Die Ex-mannzipation schreitet voran! Und das hat Folgen für die Gesellschaft von Morgen. Welche? Darum geht es in „Ein Mann packt ein“.

Uli Masuth ist kein Mann der Schenkelklopfer und platten Witze und die Jury des einzigen Satirepreises „Reinheimer Satirelöwe“, den Uli Masuth 2008 in der Sparte Solokabarett gewonnen hat, formulierte es so:

„Masuths Bühnenfigur strotzt nicht nur vor Authentizität und Präsenz, er beeindruckte die Jury auch durch seinen angenehm intellektuellen Umgang mit dem Ungesagten und der selten gewordenen Fähigkeit, unterhalten zu können, ohne komisch sein zu müssen.“

www.uli-masuth.de

Wo liegt das Programmheft aus?

Alte Molkerei, Tourist-Info, Bocholt,
Theaterbüro, Stadthaus, musicsool,
Eiscafé Leone am Markt, Fisser Herrenausstatter,
Böckenhoff & Honsel, Temming & Heilborn,
Familienbildungsstätte Ostwall,
Volkshochschule Bocholt,
Musikschule Bocholt, Touristikbüro,
Europainstitut, Zivildienstschule,
Praxis Dr. Mayer,
Stadtsparkasse (Hauptstelle Innenstadt),
Feldmark-Apotheke, Stadtbücherei,
Tanzstudio Niessing, Café Sahne (Casinowall)
Edeka Elskamp (Platanenweg),
Edeka Frericks (Moltkestraße),
Mussum (Imbiss), Volksbank in Stenern,
Praxis Dr. Horst und Praxis Dr. Leineweber,
Gewerkschaftshaus, Bocholt,
Finanzamt Borken,
Rhede Musikladen,
Rhede Stadtverwaltung,
Praxis J.P. Maats, Atelier 51, Schwartzstraße
Freischwimmer, Gasthausplatz

Wir brauchen ständig Helfer...

...wir alle arbeiten ehrenamtlich und haben verständlicher Weise unsere zeitlichen Grenzen. Hilf mit, den Kulturbetrieb anzukurbeln und frage einen Molkereimitarbeiter (die mit dem schwarzen Shirt) nach interessanten Tätigkeiten für und mit der „Molke“ - Ist immer besser als Fernsehen!

Gilda Razani & Sub. Vision

Sa., 05.09.09

Einlass 20 h, Beginn ca. 21 h

Eintritt:

VVK 10 EUR, AK 12 EUR, erm. 6 EUR



Saxophonistin Gilda Razani und Pianist Hans Wanning formen mit ihren Kompositionen einen einzigartigen, stark atmosphärischen Sound, mischen Jazz-, Klassik-, und Worldelemente mit melodischen Klängen und treibenden Beats und experimentieren mit elektronischen Effekten, Samples und Grooves.

Gilda Razani & Sub.Vision präsentieren ihre neue CD „Remembrance“. Samtweich schwebende Melodien von fast beiläufiger Gelassenheit, perlende Soli, druckvolle Grooves von hypnotischer Kraft, durchsetzt von elektronischen Klangsplintern bestimmen das Klangbild zwischen entspannten Meditationen und halsbrecherischen Dramaturgien.

Besetzung:

Gilda Razani, saxes, Hans Wanning, keyboards
Oliver Siegel, keyboards, Martin Furman, bass
Simon Camatta, drums

www.gildarazani.de,
www.subvision.info

Bocholter Bühne „Impromatch“

So., 06.09.09, So., 4.10.09, So., 01.11.09

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

mindestens 4 EUR und maximal 7 EUR,
den Preis entscheidet „der Würfel“
Karten nur an der Abendkasse

...Kein Text...Keine Zeit zum Überlegen...Keinen Plan von nix...trotzdem sind alle gut drauf...und dann geht es auch schon... 5,4,3,2,1...los!

Schnell, schlagfertig und spontan entstehen einzigartige, nicht-wiederholbare Geschichten. Wer Improvisationstheater sieht, erlebt witzige, ernste, aber auch magische Momente.

Die Bocholter Bühne begeistert bereits seit 2001 sein Publikum im Raum Bocholt und darüber hinaus jeden 1. Sonntag im Monat mit Ihrem einmaligen Improshows.

Die Spieler wissen absolut nicht, was Sie bei einem Ihrer Auftritte erwartet, alles ist möglich. Jede Szene wird zur Weltpremiere. Die Vorgaben des Publikums werden sofort in eine Szene umgesetzt. Die Zuschauer sind also während der ganzen Aufführung direkt am Geschehen beteiligt.

Ein Eintrag ins Gästebuch der Alten Molkerei: „Impromatch war absolut genial, besser als Schillerstraße und Frei Schnauze zusammen!“



www.bocholter-buehne.de

WDR 5 „Das Kabarettfest“

Mi., 09.09.09

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: VVK 14 EUR, AK 16 EUR



Kabarett, Nonsense, Satire und musikalische Unterhaltung - beim diesjährigen WDR-Kabarettfest in der Alten Molkerei am 09.09.09 präsentiert Moderator Hennes Bender ein Kleinkunst-Programm der Sonderklasse.



Frank Goosen kommt aus dem Ruhrgebiet, genauer gesagt aus Bochum. Als Fan des dortigen Fußballvereins ist er Kummer gewohnt, und diese nie enden wollende Verzweiflung lässt er auf der Bühne zur Freude seines Publikums aufs Vortrefflichste raus. Die Geschichten, die der ehemalige „Tresenleser“ aus seiner Heimat erzählt, zeugen immer wieder von dem verschmitzt-realistischen Blick, den sich der echte Sohn des Kohlenpotts für immer bewahren wird: „Schön is dat nich - aber meins!“



Peter Zudeick begeistert jede Woche Millionen von Radiohörern mit seinem satirischen Wochenrückblick. In seiner bissigen Radiokolumne, die nicht nur auf WDR2 und WDR5, sondern auch auf vielen anderen Sendern in ganz Deutschland ausgestrahlt

wird, nimmt der Bonner Publizist die Politiker anhand ihrer Originalzitate auseinander. Und zwar ganz genüsslich!



Lisa Feller ist die kongeniale Partnerin von Jürgen Vogel in der TV-Serie „Schillerstraße“! Die Stärke der blond-gelockten Improvisations-Artistin aus Münster ist ihre unglaubliche Spontaneität.



Matthias Reuter hat im Frühjahr um den begehrten Prix Pantheon gekämpft und einen guten Eindruck hinterlassen. Mit seinen scharfen Alltagsbeobachtungen, die er in skurrile, kleine Lieder packt und am Klavier vorträgt, ge-

hört der Mann aus Oberhausen zu den viel versprechenden Kabarett-Newcomern im Ruhrgebiet.

www.frankgoosen.de
www.matthiasreuter.de
www.lisa-feller.de
www.wdr.de

**Das neue Stück der
Bocholter Bühne
„Arsen und Spitzenhäubchen“
Eine schwarze Komödie
von Joseph Kesselring**



Premiere am Fr. 11.09.09 um 20 h
Weitere Termine: So. 13.09.09,
Fr. 23.10.09, Sa. 24.10.09,
So. 25.10.09, Fr. 06.11.09,
Sa. 07.11.09, So. 08.11.09,

Beginn jeweils um 20 h
Einlass ins Foyer um 19.30 h
Einlass in den Saal:
wenige Minuten vor Beginn
Eintritt: 10 EUR, erm. 8 EUR

Es spielen:

Ralf Wanders, Birgit Wiemann, Christiane Leiting, Conny Meckelholt, Dieter Skusa, Helene Krüger, Hiltraud Ykelen, Jens Habers, Petra Ebbert, Phillip Küper, Heike Mecking
Regie: Ralf Melzow

Rechte: deutscher Theaterverlag

Wer von den liebenswürdigen Damen, Martha und Abby Brewster, zum Tee geladen wird, der darf sich über die hausgemachten Überraschungen freuen. Es gibt Biscuits, eine hervorragende Marmelade und manchmal eben auch ein Gläschen Holunderwein nach eigenem Rezept.

Aber der Gast sollte allein stehend und ein älterer Herr sein, damit er von den überraschenden Nebenwirkungen nicht mehr berichten kann. Denn man hat Leichen im Keller, keine sprichwörtlichen, nein, echte.

Elf sind schon begraben, die zwölfte liegt im Wohnzimmer und wartet auf ihre Beerdigung.

Wenn da nicht der Neffe Mortimer wäre, der Leichen im Wohnzimmer einfach schockierend findet. Wobei der doch eigentlich hart im Nehmen sein müsste, denn er ist Theaterkritiker und hat auf diese Weise doch schon so manchen Schrecken überlebt.

Aber die Beerdigung behindert nicht nur er, sondern auch die plötzlich auftauchende steckbrieflich gesuchte verrückte Schwester Jennifer, die im Gepäck eine weitere Leiche hat.

Das atemberaubende Versteckspiel beginnt, welches bei der die Polizei zwar keinen kriminalistischen Spürsinn entwickelt dafür aber Sinn für Theatereffekte.

Die Kriminalkomödie ist ein Hollywood-Klassiker und wurde durch die Verfilmung von Frank Capra mit Cary Grant zum Welterfolg.

www.bocholter-buehne.de

Motel Zoey und Cloey

Selbstgeschriebene Komödie der jungen Schauspielklasse der musicscool
Di., 15.09.09,
Einlass 18 h, Beginn 18.30 h
Eintritt: 4 EUR
Karten nur an der Abendkasse



Kein trockenes Theaterstück, sondern lockere, unterhaltensame Comedy erwartet die Zuschauer. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bestens geeignet.

Überraschen lassen!

Die jungen Kinder und Jugendlichen der Schauspielklasse der musicscool (jüngere Gruppe) haben zusammen mit ihrer Leiterin Gina Cirjak ein eigenes Bühnenstück geschrieben.

Das Stück stellt die unterschiedlichen Handlungsstränge vom Casting für ein Theaterstück/Film bis zu deren Umsetzung auf witzige und unterhaltsame Art dar. Es ergeben sich mitunter unerwartete Wendungen, dabei ist das Stück gleichzeitig eine Satire auf die Schauspielwelt.

Bonjour Kathrin

Eine Hommage an Caterina Valente und Silvio Francesco

Fr., 18.09.2009
Einlass 19 h, Beginn 20 h
Eintritt: VVK 14 EUR (erm. 12 EUR), AK 16 (erm. 14 EUR)

Claudia Schill & Helmut Sanftensneider und ihr kleines Show-Orchester - bekannt aus dem ZDF-Traumschiff! Die 50er-Jahre. Zeit des Wirtschaftswunders und des VW Käfer; die Jugend schwört auf Nierentische, Cocktails und Petticoats, die Fernsehunterhaltung steckt noch in den Kinderschuhen...In dieser Aufbruchstimmung erobern eine junge Sängerin und ihr Bruder singend, tanzend und mehrere Instrumente spielend die Herzen der Deutschen: Caterina Valente und Silvio Francesco! Einige Jahrzehnte später hört ein kleines Mädchen die alten Platten der beiden und beschließt einmal Sängerin zu werden...



Claudia Schill (Hauptdarstellerin versch. Musical- und Revue-Produktionen) ist immer noch großer Fan von Weltstar Caterina Valente und steckte mit ihrer Begeisterung ihren musikalischen Partner, den Gitarristen und Komiker Helmut Sanftensneider (langjähriger Bühnenpartner von Johann König, eigenes Comedy-Format „Nachtschnittchen“) an. Die Idee zu einer Caterina-Valente-Hommage wird geboren. Gemeinsam mit Helmut, als Silvio Francesco, entsteht ein Programm im Stil der großen 50er-Jahre-Shows.

Welterfolge wie „Ganz Paris träumt von der Liebe“, „Tipitipitipso“ oder „Malaguena“ aber auch bekannte Bossa Novas, spanische und italienische Lieder wie „Quizaz, Quizaz, Quizaz“ und „Brasil“. Zwei Gitarren, eine rote Ukulele und unsere gut gelaunte Band lassen die Melodien einer wunderbaren Zeit wieder auferstehen.

www.valente-show.de

Popularabend Musikschule Bocholt

unter der Leitung von Martin Feske

So. 20.09.09

Einlass 17.30 h, Beginn 18 h

Eintritt: AK 2 EUR

Karten nur an der Abendkasse

Beim diesjährigen Popularabend der Musikschule Bocholt, Isselburg, Rhede werden vier Formationen ihr Programm präsentieren.

Den Abend eröffnen wird die seit dem letzten Jahr bestehende Gruppierung mit dem Namen „InTakt“. Dieses Ensemble, welches im März/April diesen Jahres erfolgreich das Kindermusical im Stadttheater begleitet hat, ist zur Hälfte neu besetzt, unter neuer Leitung (Daniel Goldkuhle) und mittlerweile zu einer Mini-Big Band herangewachsen.

„Jazzica“ heißt die nun folgende Bocholter Fraktion und hier ist der Name Programm: es erwartet uns Jazz der 50er, 60er Jahre.

Das dritte Ensemble sind die Jugend Jazzt Preisträger 2009, die „so what the funk“ und die bieten in gewohnter Qualität Jazz-Funk Musik der letzten vier Dekaden.

Den Abend beschließen werden die „Cookies“, die sich bei verschiedenen Events (u.a. Vorband von ABBA-Cover im Residenz Hotel) einen Namen gemacht haben.

Mit Popmusik wird der Abend beschlossen und man kann davon ausgehen das an diesem Abend für jeden etwas dabei sein wird.

One Eye Open & supp.: Wallek Brothers

Fr., 25.09.09

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: AK 8 EUR, erm. 6 EUR

Karten nur an der Abendkasse

Gegründet wurde „One Eye Open“ 1998 in Düsseldorf, als Soloprojekt des Singer/Songwriters Markus „Major“ Günter.

Im Laufe der Jahre und den mittlerweile fünf selbst produzierten CDs gesellten sich eine Hand voll hochkarätiger

Musiker (u.a. Ex-BAP Effendi Büchel) dazu.



Das Akustik-Soloprojekt entwickelte sich zu einer herausragenden Band mit wundervollen Arrangements. Instrumente wie Akkordeon und Mandoline unterstützen die Akustik- und E-Gitarren. Im Mittelpunkt steht die raue, intensive Stimme des Sängers Major.

In seinen Texten erinnert er mit seiner Vorliebe für Sehnsucht und Melancholie an Dylan Thomas, John Steinbeck oder Tom Waits Auch bei den Songs des neuen Albums, an dem gerade gearbeitet wird und das im Spätsommer erwartet wird, befinden sich Major und seine Mitmusiker auf einer Reise zwischen Dylan und Coldplay - Melancholie trifft Rock.

Aber: das nunmehr fünfte Album markiert sehr deutlich den nächsten Schritt der Bandentwicklung. Die Folkrock Orientierung der ersten Jahre ist deutlich in den Hintergrund getreten. Stattdessen setzt die Band auf ihre längst bekannten außergewöhnlichen Fähigkeiten: -der Kraft des großen Rocksongs. -gutes Songwriting und eine energische Performance.

www.oneeyeopen.de

www.myspace.com/oneeyeopen7

Tier & laute Band & Arriving Somewhere (CD-Release)

Sa., 26.09.09

Einlass ab 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: AK 8 EUR, erm. 5 EUR

Karten nur an der Abendkasse

Tier & laute Band



Hier geht's nicht um Hundegebell oder Katzenjammer – Rock'n'Roll ist angesagt! Der Rocksongschreiber Marco T.L. Schoofs kommt mit seiner Hammerband nach Bocholt.

Marco Schoofs ist ein Vollblutmusiker/ Rock'n'Roller und bildender Künstler. In den Achtzigern machte er als Drummer auf sich aufmerksam mit dem Ergebnis den Nickname „Tier“ zu kassieren. Schnell zeigten sich auch bekanntere Bands interessiert Tier wurde Drummer der legendären Neurobeatband „die Brüste“. als jüngstes Bandmitglied, nämlich bereits mit 17 hatte er seinen ersten Plattenvertrag in der Tasche. (LP längst vergriffen!)

www.tierlauteband.de

Ein Trio mit einem Sound wie fünf

ARRIVING SOMEWHERE



– reichen britisch angehauchten Gitarrenrock mit atmosphärischen Samples an. Sänger und Gitarrist Timo Brandt trifft mit seinem weichen, melodischen Gesang direkt in die Seele, während sein spezieller, auch gerne verzerrter Gitarrensound einen interessanten Kontrast dazu darstellt. Der stampfende, geradlinige Bass von Dieter Rolke und die ausgeklügelte Spielweise von Drummer Matthias Wigger bilden hierzu eine fette, groovende Basis.

www.arrivingsomewhere.de

Gandalf

So., 27.09.09

Einlass 18 h, Beginn 19.30 h

Eintritt: VVK 12 EUR, AK 14 EUR

Gandalf's im Laufe vieler Jahre entwickelter musikalischer Stil ist einzigartig und lässt sich schwer in gängige Klischees einordnen, beim Komponieren inspiriert ihn Klassik ebenso wie die Folklore anderer Völker, er ist musikalischer Kosmopolit.

Der "Magier der Seelenklänge" spielt seine Musik vorwiegend auf akustischen Gitarren, Sitar und Klavier, phasenweise mit atmosphärischen Keyboardklängen unterlegt, auf der Bühne begleiten ihn Merike Hilmar am Cello und sein Sohn, Christian Strobl, an der Percussion.



Gandalf, der international erfolgreiche Komponist und Multi-Instrumentalist mit Namen des Zauberers aus Tolkiens Fantasy-Epos "Der Herr der Ringe" spannt im aktuellen Live-Programm einen musikalischen Bogen über seine Werke der letzten Jahre, im Vordergrund steht Musik aus dem jüngsten Album "Sanctuary".

Die beiden zuletzt auf dem kalifornischen Label Real Music veröffentlichten Alben "Lotus Land" und "Sacred River" kursierten in den USA unter den Top-Ten der Airplaycharts einschlägiger Radiosender.

www.gandalf.at

Sia Korthaus „Auch Glückskekse krümeln“



Fr., 02.10.09

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: VVK 12 EUR, AK 14 EUR

Wo komme ich her? Wo gehe ich hin? Und was mache ich in der Zwischenzeit? In der Republik ist die große Sinnsuche ausgebrochen und wirft eine Menge Fragen auf...

Wir sind auf der Suche nach uns selbst, aber was tun, wenn wir uns selber finden und feststellen, dass schon ein anderer vor uns da war?



Wenn die Branche der Lebensratgeber boomt und Hobby-Schamanen die Volkshochschulen bevölkern, darf die Kabarettistin Sia Korthaus nicht fehlen. Pointenreich und stimmungsgewaltig geht sie auf eine satirische Sinnsuche durch die Themen unserer Zeit.

Erwarten sie keine Antworten, aber Unterhaltung auf höchstem Niveau!

www.siakorthaus.de

WEEL & Hot Button

Sa., 03.10.09

Einlass ab 20 h, Beginn 21 h

Eintritt AK 6 EUR

Karten nur an der Abendkasse



WEEL - Musik wie ein ansteckender Virus

Weel hat aus über 40 Jahren Musikgeschichte die Nuggets herausgepickt und schmettern diese mit sehr fettem Sound und überzeugender Performance von der brodelnden Bühne in die kochende Menge!

Auf das Publikum greift die Musik von Weel über wie ein ansteckender Virus. Die Einen tanzen zwanglos mit, die Anderen kennen die Texte und singen mit und wieder andere Wippen mit ihren Köpfen.

www.weel.info

Hot Button

Die Bocholter Band wird mit Songs von Deep Purple, Billy Idol, UFO, Pink, Rainbow u.v.a. den Abend eröffnen. Bereits bei AkkaRaze 2008 oder der Rocking-Xmas-Party 2007 bewiesen die fünf Musiker, das gute Stimmung nicht vom Bekanntheitsgrad der gespielten Songs abhängt.

Mit Songs wie „Ariel“ von Rainbow oder einer mächtig verrockten Version von Shakira's „Don't bother“ zeigen Hot Button das es nicht immer nur „Born to be Wild“ sein muß, um den Laden zum Kochen zu bringen.

www.myspace.de/hotbutton_power

Hattler

support act: Vicente Patiz

Mi., 07.10.09

Einlass 18 h, Beginn 19 h

Eintritt: 12 EUR VVK, 14 EUR AK

Diese einerseits musikalisch-technische und andererseits menschliche Mischung „funk“tioniert, ja, mehr noch, sie ist musikalisch hochexplosiv.



Hellmut Hattler ist in Deutschland legendär (KRAAN, Fehl-farben, Tab Two) und auch in der internationalen Szene als musician's musician eine feste Größe.

Kaum ein deutscher Musiker hat sich so konsequent als Instrumentalist und Songwriter durch eine so unverwechselbare musikalische Sprache hervorgetan, sich darüber hinaus ständig weiterentwickelt, ohne dabei den roten Faden seiner musikalischen Wiedererkennbarkeit zu verlieren, wie ECHO-Preisträger und Ausnahmebassist Hellmut Hattler.

Neben seiner Arbeit mit der deutschen Kultband KRAAN fokussiert er seine ganze Erfahrung und Leidenschaft auf sein neues Projekt namens H A T T L E R Live wird das Repertoire der international erfolgreichen HATTLER-Alben („No Eats Yes“, „Mallberry Moon“, „Bass Cuts“ und „The Big Flow“) von einer richtigen Band umgesetzt, die den Spagat „spielend“ schafft, modernste Elektronik, handgemachte Virtuosität und eine großartige Stimme zu einer organischen Einheit zu verbinden.

Was den Konzertbesucher erwartet, reicht vom kühlen Ambient-Strom und psychedelischen Clubsounds bis hin zu druckvollen Liveversionen der besten HATTLER Titel: „Wir sind eine richtige Live-Band und es geht bei den Konzerten immer – und ohne Beweislast – nur um Musik, Rhythmus und alles was die Gehirnzellen und FüÙe bewegt.“

Das beweisen nicht nur die genannten Alben, sondern das zeigen auch die gefeierten Tourneen, die die Band bis nach China führt. HATTLER Musik ist kraft- und druckvoll, aber auch sehr smooth & mellow, mit einem sicheren Gefühl für besondere Melodien, die einem nicht mehr aus dem Kopf gehen wollen. Durchweg intelligente und vor allem absolut eigenständige Unterhaltung die fast immer auch tanzbar ist und zwischenzeitlich auf allen angesagten Downbeat-Nu- Jazz- und Lounge-Compilationalben zu finden ist.

Seit kurzem ist das erste HATTLER Live Album „Live Cuts“ im Handel erhältlich. HATTLER Live Line Up: Fola Dada: Vocals, Torsten de Winkel: Guitars, E-Sitar, Oli Rubow: Drums, Electronics, Hellmut Hattler: Bass

www.hellmut-hattler.de

Vicente Patiz

Der sympathische Entertainer und Ausnahme-Gitarrist Vicente Patiz begeistert sein Publikum mit herausragender Technik und unglaublicher Virtuosität. In seiner Musik verschmelzen Elemente aus Jazz, Funk und Flamenco zu einem atemberaubenden Mix aus Melodie und Emotion. Zusätzlich erweitert Vicente Patiz die Bandbreite seines Sounds durch gekonnte Perkussion-Parts und exotische Instrumente wie das Didgeridoo. In seinen abwechslungsreichen Songs treffen rasante Soli auf epische Melodien und garantieren ein Programm voller Überraschungen.

www.el-joergos.de

Martin C. Herberg „Gitarren Total“

Fr., 09.10.09

Einlass ab 20 h, Beginn 20.30 h

Eintritt: AK 10 EUR, erm. 6 EUR

Karten nur an der Abendkasse



Martin C. Herberg startete seine musikalische Laufbahn als Mitglied verschiedener Rockformationen in den 60er Jahren. Inzwischen ist er vom Geheimtip zum Kultgitarristen avanciert. Nach über 2500 Auftritten in Europa und Nordamerika feiert M. C. Herberg im Jahr 2005 sein 30-jähriges Bühnenjubiläum als Solist.

Presse und Publikum sind sich ausnahmsweise einig. Egal ob in Kleinkunsthöhlen, alternativen Jugendzentren, Kursälen etc. oder auf Festivals: Seine Auftritte sind ein Konzerterlebnis der besonderen

Art und begeistern Jung und Alt bis zur letzten Minute.

Klangmalerische, sphärische Eigenkompositionen und eigenwillige, unkonventionelle Interpretationen von „Klassikern“ der U- und E-Musik zeichnen sein Programm aus, wobei er virtuos verschiedenste Stilrichtungen zu einem homogenen Ganzen zusammenfließen lässt.

Hierbei kommt ihm sein Studium der Klassischen Gitarre ebenso zugute wie seine Mitgliedschaft in verschiedenen Rock-, Blues- und Flamencoformationen.

Kurzum: M.C.H. bietet mit „Gitarren Total“ eine hörens- und sehenswerte „Performance“, die auch hochgesteckte Erwartungen erfüllt. Mittlerweile ist sein musikalisches Schaffen auf 5 Studio- und 2 Live-CDs dokumentiert.

Ein WDR Fernseh-Feature des Kleinkunstpreisträgers wurde in 13 europäischen Ländern gesendet.

www.martin-c-herberg.de

Hennes Bender „Egal gibt's nicht“

Sa., 10.10.09

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: VVK 14 EUR, AK 16 EUR

Das „Tischfeuerwerk des deutschen Humors“ (so Thomas Hermanns über ihn) ist wieder „aushäusig“ - und zwar auf großer Tour. Nach seinem mitreißenden und preisgekrönten Programm „Komm geh weg“ kehrt Comedian Hennes Bender zurück: Und auch in seinem vierten Soloprogramm „EGAL GIBT'S NICHT“ zieht der kleine Komiker aus dem Ruhrpott wieder alle Register.



Dabei regt sich keiner so schön und mit Recht auf wie Hennes Bender: Ein Alphamännchen auf Betablockern. Knapp am Casting für James Bond gescheitert und doch DER Action-Held des Alltags: nur bewaffnet mit einem Mikrofön und der Wahrheit.

Niemand ist vor ihm sicher. Vor allem er selbst nicht!

Wo andere in seinem Alter sich auf der Couch über die Midlife-Krise ausheulen, teilt Bender richtig aus: Sprachverliebt, wild und unersättlich. Das er die Nähe zum Publikum braucht, hat er Live und in diversen TV-Formaten („Frei Schnauze“, „Quatsch Comedy Club“) bewiesen.

Ein Abend zum dran erinnern! Die Welt ist schlecht! Hennes Bender ist gut!

www.hennesbender.de

Die kleine französische Meerjungfrau

Ein Liebesmärchen für Erwachsene
mit französischen Chansons

So., 11.10.09

Einlass 18.30 h, Beginn 19 h

Eintritt: VVK 14 EUR,
erm. 8 EUR, AK 16 EUR



Ein „Meerchen für Erwachsene“, das bis auf den tiefen Grund des Meeres taucht, wo das Meervolk wohnt... Ein Märchen, das von einer jungen Frau erzählt, die sehnsüchtig liebt und auf die Erfüllung ihrer Liebe hofft. Ein Märchen mit französischen Chansons von Juliette Greco, Edith Piaf, Jeanne Moreau, Charles Trenet, Françoise Hardy und Kurt Weill.

Das wohl berühmteste Märchen des dänischen Dichters wird von der Münchner Schauspielerin und Chansonsängerin Franziska Ball erzählt, die von dem Klaviervirtuosen Marty Jabara aus Los Angeles begleitet wird.

Nach Hans Christian Andersen - Konzept, Erzählung und Gesang: Franziska Ball
Am Flügel: Marty Jabara - Regie: Marcus Morlinghaus

Veranstalter: Stadt Bocholt - GB Kultur in Kooperation mit dem Freien Kulturort Alte Molkerei e.V.



fourschlag „Rhythmus trifft Komik: Schamm!“

Fr., 30.10.09

Einlass 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: VVK 12 EUR, AK 14 EUR



Wenn (scheinbar) klanglose Objekte und fourschlag aufeinander treffen, macht es Schamm!

Das Trio fourschlag aus Berlin erzeugt in seinem neuen Programm mit einem exzellenten Gespür für Ton und Komik musikalische Akzentmuster: Auf Stuhl, Timba und Cajon, mittels Body-Perussion und Beatbox, ausgerüstet mit Regenschirm und Maurerkelle.

Hinter den adretten Anzugträgern lugt stets der Hallodri hervor. Die Percussion Boygroup wandelt 90 Minuten durch einen Klanggarten voll wunderschöner, wohlklingender Gewächse, die mitunter skurrile Blüten treiben.

Mit ihrer Performance feierten sie nicht nur Triumphe beim internationalen Köln Comedy-Festival, sondern sind auch längst hochdekoriert und ausgezeichnet mit dem Cabinet-Preis 2004 der Leipziger Lachmesse, den Heilbronner Lorbeeren 2005, sowie nominiert für den Prix Pantheon 2006.

www.fourschlag.de

Heimathelden

Roger Trash & Boris Gott -
Liedgut und Wortglut /
Intimes Liedermaching & mehr

Sa., 31.10.09

Einlass ab 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: AK 8 EUR, erm. 5 EUR

Karten nur an der Abendkasse



Begleitet wird der charismatische Frontmann Trash von seiner Gitarre, einem Aquarium (?), den Liedern seines neuen Albums LIEBE & DESASTER sowie Ausschnitten seiner fulminanten Rio Reiser Songrevue LAND IN SICHT! Es gibt nicht viele Sänger, die Rio Reiser so authentisch interpretieren können. Trash präsentiert mitreißende Songperlen der Liedermacherkunst voller Charme, Intimität, Vitalität und Humor – vorgetragen mit herzergreifend deutlichen Worten aus der zweiten Halbzeit des Lebens.

Keine Frage: Hier muss sich niemand um Authentizität bemühen, denn der Ex-Kirmes-Boxer, Sexshopverkäufer und Nachwächter ist bereits seit 1977 auf den Bühnen dieser Republik unterwegs und er weiß, wovon er singt. Dabei begeistert nicht nur das unglaublich rauchige Timbre seiner Stimme sofort, sondern auch Trash's liebevoll augenzwinkernde Interaktion mit dem Publikum zieht einen unweigerlich in den Bann.

„Roger Trash's Texte geben der deutschen Popsprache die Seele zurück.“ (MZ 10/07) „Grandiose Stimme. Intime Lieder, bei denen Frauen sich wünschen, schwanger zu werden.“ (SAZ,1/08).

„Ein wirklich ambitioniertes Häppchen Muzak mit Schma-
ckes, Plüschpfund und ordentlich Wegelagerer-Seele. Her-
vorragend!“ (langeleine, 2/08)

www.rogertrash.de

Boris Gott singt harte Schlager aus dem dunklen Herzen des Ruhrgebiets: Kritisch. Komisch. Scurril. Nach dem beachtlichen Erfolg des Debut-Albums BUKOWSKI-LAND aus dem Jahre 2007 (LANGSTRUMPF/CARGO) widmet sich die Nachfolge-CD „NORDSTADT“ ganz konkret dem Leben auf der Schattenseite des Ruhrgebiets: In den Liedern erzählt BORIS GOTT einen Geschichten-Zyklus aus der Sicht des Nordstadt-Underdogs: mal erlebt er den unbeschwerten, blauen Samstag im Bett seiner Freundin, mal träumt er sehnsüchtig vom unerreichbaren Uptown-Girl, dem „Mädchen aus der Südstadt“.

Dann zieht er nach durchtanzter Nacht heimwärts, vorbei an Pennern und Junkies und empfindet trotz des offensichtlichen Elends eine tiefe Verbundenheit mit seiner Stadt. Mit unkonventionellen Texten und ausgereiften Arrangements schreibt er den authentischen Soundtrack vom Leben im Schatten der Republik und öffnet die Tür zum Dortmunder Norden, einem typischen, vom Strukturwandel gebeutelten Ruhrgebiets-Stadtteil: über 100 verschiedene Nationalitäten, Döner-Buden, Trinkhallen, Arbeitslosigkeit, das laute, harte Leben auf der Strasse. BORIS GOTT nimmt den Hörer mit auf eine Reise in die bunte, bizarre Welt jenseits der Bahnschienen. Doch die Grenzen zwischen Nord- und Südstadt, zwischen Mittelklasse-Golf und kaputtem Damenrad, zwischen allein erziehender Anwaltstochter und Hartz IV-Familie werden flüssig und der geneigte Betrachter erkennt auch ein Stück von sich selbst in den Liedern, die von Herzen kommen – denn etwas Nordstadt sind wir alle!



www.borisgott.de

Big Band Musicschool

Mi., 11.11.09

Einlass 20 h, Beginn 20.30 h

Eintritt AK 4 EUR

Karten nur an der Abendkasse



Keine Swingmusik, sondern Rock, Funk, Pop und Latin stehen auf dem Programm der musicsschool - Big Band, wie z.B. ein Titel von Christina Aguilera (Ain't no other man). Zeitgemäße, groovige Musik kommt somit nicht zu kurz und eine breite stilistische Vielfalt sorgen für Abwechslung.

Natürlich fehlen auch die Solisten nicht, die die gut klingenden Arrangements zusätzlich bereichern. Wer hören möchte, wie Posaunen, Trompeten und Saxophone, unterstützt von E-Bass, E-Piano, E-Gitarre und Schlagzeug/Per-cussion ordentlich „grooven“ ist hier genau richtig!

www.musicsschool.de

Ausstellungen- Veranstaltungen- Sagen

Künstler, die Interesse haben, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren, sollten sich bei C. Goldfisch melden: Mobil 0173 / 74 78 79 2

Der unglaubliche Heinz

„Manche mögen's Heinz“

Ein erlesenes Comedy-Festmahl

Fr., 13.11.2009

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: VVK 12 EUR, AK 14 EUR



Der Unglaubliche Heinz sieht aus wie ein grobschlächtiger, kaukasischer Karussell-Bremser und benimmt sich manchmal auch so. Aber jede Frau spürt dabei, dass er in seinem tiefsten Inneren nichts anderes ist als ein romantisch verträumter Tele-Tubbi-Zurückwinker, den man einfach lieb haben muss. Schon nach wenigen Sekunden nimmt jeder Zuschauer den berauschenden Heinz-Effekt wahr und weiß instinktiv, dass der kleine Unterschied manchmal größer ist als man denkt.

Die Männer erblassen vor Neid und alle Frauenherzen schlagen höher wenn der heißeste Anwärter auf den deutschen Comedy-Preis, den es jemals gegeben hat, die Bühne betritt.

Das Hitfeuerwerk der deutschen Musik-Comedy hat heinzigartige Mitsinglieder im Gepäck und herzergreifende Balladen, die frisch von der Leber an die Nieren gehen. Mit hinter sinnigen Gedichten, schreiend komischen Sprachspielen und komischen Gitarreliedern verwandelt er jeden Saal in einen kochenden Hexenkessel.

Ein herrlicher Frauenabend mit dem Californian Dream Heinz – manche mögen's es eben Heinz. Ein Programm für die Elite der Normalgebliebenen.

www.DerUnglaublicheHeinz.de

Raucherraum?

Nichtraucherraum?

**Rauchen nur, wenn
man einen Molkerei-
Club-Ausweis hat?**

Auf dem Klo?

Nur bei Vollmond?!



Alles Quatsch!

Bei uns genießt jeder
überall und zu jeder Zeit
die **rauchfreie** Atmosphäre.

Molly Duncan & Knee Deep

Sa., 14.11.09

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: VVK 12 EUR, AK 14 EUR



Molly Duncan, genialer Saxophonist, der sich mittlerweile auch in der Szene Bocholts und Umgebung etabliert hat, tritt zur Präsentation der neuen CD mit Knee Deep in der Alten Molkerei an. Dabei erwartet das Premierenpublikum beileibe nicht nur Jazziges sondern auch viel Funk.

Malcom „Molly“ Duncan, Mitbegründer der legendären Average White Band, lebt seit einiger Zeit in Bocholt. Mit seiner neuen internationalen Band „Knee Deep“ aus Krefeld, London und Trinidad wird er die musikalische Kultur der Alten Molkerei um eine funky-soulig-jazzige Variante bereichern.

Molly hat für die 1973 gegründete Average White Band den Hit „Pick up the pieces“ geschrieben, der mit einem Grammy, dem Musik- „Oskar“, ausgezeichnet wurde.

Bekannt wurde Saxophonist Molly Duncan auch als Studiomusiker für Eric Clapton, Marvin Gaye, Ray Charles und die Dire Straits bei deren Erfolgsalbum „Brothers in Arms“.

Das Repertoire reicht von Soul, Funk über Jazz, Jazzrock. Molly Duncan und Knee Deep werden viele Stücke aus ihrem neuen Album spielen.

Die Zuhörer erwartet bei dieser Live-Premiere ein besonderes Highlight!

KRAAN "Psychedelic Man"

Sa., 16.01.10

Einlass 19 h, Beginn 20 h

Eintritt: VVK 18 EUR, AK 20 EUR



Kraan entstanden im Mai 1970. Ihr Debütalbum nahmen die vier Ur-Kraaniche Peter Wolbrandt, Jan Fride, Hellmut Hattler und Alto Pappert in einer zweitägigen (!) Studiosession auf und pflegten auch sonst den Hang zur Spontaneität. Kraan genossen auf dem stillgelegten Weidegut Wintrup am Rande des Teutoburger Waldes das Leben einer musikalischen Kommune. Ihre dritte Veröffentlichung Andy Nogger erschien in Österreich, der Schweiz, Holland, Kanada, Australien, England, Skandinavien sowie Südafrika, verkaufte sich 120.000 Mal und wurde vom deutschen 'Musikexpress' zur Platte des Jahres gekürt. Bereits vier Wochen nach Veröffentlichung in Amerika rangierte das Album in den Billboard Charts auf Platz 9 der meistgespielten LPs aller US-Sender. Im Oktober 1974 wurde von Produzent Conny Plank im Berliner 'Quartier Latin' ihr Doppelalbum Kraan Live mitgeschnitten: eines der herausragenden Jazzrock-Alben - bis in unsere Tage. Mit dem folgenden, ebenfalls großartigen Album Let It Out avancierten Kraan im Magazin 'Sounds' zur Gruppe des Jahres.

2008 verwirklichen sich die „Kraaniche“ den längst in der Luft liegende Wunsch, wieder freier und den Fähigkeiten der Urmitglieder entsprechender aufzutreten. Seither besteht KRAAN „nur“ noch aus den drei Gründungsmitgliedern Peter Wolbrandt, Hellmut Hattler und Jan Fride Wolbrandt, absolvierte reichlich gefeierte Club- und Festivalauftritte im In- und Ausland und arbeitet bereits an einem neuen Album. Aber egal wann genau es erscheinen wird, diese Band scheint ganz offensichtlich keinerlei Zeitschema zu unterliegen, denn kein Prädikat wird im Zusammenhang mit KRAAN so oft gebraucht wie das Wort „zeitlos“.

Auf der Suche nach dem gewissen Etwas, dem musikalischen Geheimnis von Kraan muss man die Intention und die künstlerische Philosophie der vier Bandmitglieder Peter Wolbrandt (Gitarre & Gesang), Hellmut Hattler (Bass) und Jan Fride Wolbrandt (Schlagzeug) verstehen. Denn zufällig oder gar profan ist in dieser Musik nichts, auch wenn Kraan diesen Eindruck manchmal bewusst erwecken oder sogar damit kokettieren. Ihre Songs glänzen durch eine nur schwer zu beschreibende Mischung aus entspannter, fast lasziver Atmosphäre und gleichzeitig pulsierender Dynamik, sie bestehen aus Rock, Jazz, Fusion und Ethno und klingen dennoch jederzeit eindeutig.

Oft ist es ein magischer Groove in Verbindung mit dem signifikanten Bass-Spiel Hattlers und einem geradezu weltentrückt Gitarre spielenden Wolbrandt, der den Zuhörer direkt ins Mark trifft. Manchmal fasziniert ein Kraan-Stück durch seinen originellen Gesang, durch eine wunderbare Hookline oder eine unvermittelt auftauchende, raffinierte Keyboardpassage, meistens aber durch alle diese Einzelkomponenten zusammen. Derartige Beschreibungen treffen nicht nur auf die bisherigen Alben der Gruppe zu, sondern erneut und – fast erscheint es so – mehr denn je auch auf ihr neues Studiowerk Psychedelic Man, das im März 2007 erscheint. Der erste Eindruck suggeriert dem Hörer „typisch Kraan“, die genauere Analyse führt dann automatisch zu der Erkenntnis, dass es zwar tatsächlich typisch Kraan ist, gleichzeitig aber modern, überraschend und zeitgemäß klingt.

www.kraan.de



Christian Hassenstein Quartett Supportband: Jazzcombo Musikschule Bocholt

Fr. 20.11.09

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: VVK 8 EUR,

AK 10 EUR, erm. 5 EUR

Band-Contest: Support-Act für Kraan gesucht

Einmal gemeinsam mit den Profis auf der Bühne stehen – für Nachwuchsbands könnte dieser Wunsch am Samstag, 16. Januar 2010, in Erfüllung gehen. Gemeinsam mit der Alten Molkerei und dem städtischen Kulturamt startet das Bocholter-Borkener Volksblatt einen Kraan-Support-Contest. Ihr wollt Euch bewerben? Bewerbungen sind nur per Internet möglich. Einsendeschluss ist der 30. September 2009, 0 h!

www.bbv-net.de/support

Aus allen eingehenden Bewerbungen werden insgesamt 9 Bands zur Teilnahme an den Vorausscheidungen im November eingeladen. Vor-Spieltermine sind am: 15., 22. und 29. November 2009 in der Alten-Molkerei.

Die Gewinnerband des Contests spielt am 16. Januar 2010 zu der „Rocklegende“ Kraan als Support in der Alten-Molkerei in Bocholt!

Weitere Informationen zum Kraan-Support-Band-Contest erteilt Jochen Methling von der Stadt Bocholt, Fachbereich Schule, Bildung und Kultur, telefonisch unter: **028 71 - 95 33 37** oder per E-Mail: jochen.methling@mail.bocholt.de.

Die Stadt-Bocholt, die Alte-Molkerei und das BBV wünschen Euch viel Erfolg!



Die Musik dieser Band dreht sich um den erfahrenen Jazz-Gitarristen Christian Hassenstein und den Top-Altsaxofonisten Oliver Leicht aus Köln. Das Quartett vervollständigen Ingo Senst,

Bass und Roland Höppner, Drums. Diese sind selbstverständlich keine bloßen Begleiter, sondern Partner die gleichberechtigt kommunizieren.

Neben Originals spielt das Quartett modernen Jazz basierend auf Latin- und Swing-Standards. Dieses Quartett wiederholt nicht nur, was schon einmal gespielt wurde: der reichen Jazz-Tradition verpflichtet, wird ihr Vokabular umgeformt, neu definiert und ausgeweitet auf der Suche nach einer wertigen und individuellen Aussage. Von allergrösster Wichtigkeit ist dabei stets der kreative Prozess in den Improvisationen oder im Zusammenspiel.

www.christianhassenstein.com

Oliver Leicht:

Seit 1992 Konzerte/Tourneen und Aufnahmen mit u.A.: verschiedenen Musical Productions z.B. Starlight Express, West Side Story, Jekyll & Hyde, den Orchestern Staatstheater Wiesbaden, Bamberger Symphoniker, Nationaltheater Mannheim, Frank Reinshagen Big Band, Ed Partyka Jazz Orchestra, Paul Kuhn Big Band, Sunday Night Orchestra, Bremen Big Band, Glenn Miller Orchestra, Marco Lackner Jazz Orchestra, Melody pour Dialogue der UNESCO, Peter Herbolzheimers Rhythm Combination & Brass, den Big Bands von NDR, WDR, RIAS and HR, [re:jazz], Niels Klein Tentett und Bob Brookmeyer's New Art Orchestra seit 2005 Mitglied der HR Big Band

www.oliver-leicht.de

Waschkraft - A cappella absurd „Na, sauber! Wichtige Lieder“

Sa., 21.11.09

Einlass 19 h, Beginn 20 h

Eintritt: VVK 12 EUR, AK 14 EUR



Genauso unvorhersehbar bleibt Waschkraft in seinen Texten, die mit erstaunlicher Sicherheit auf dem Grat zwischen Comedy, Kabarett und Kalauer spazieren, ohne es jemals an Tiefgründigkeit missen zu lassen.

Eingebettet ist das ganze in eine Bühnenshow, die besticht durch den volksnahen Wahnsinn und Ausbrüche spontan-choreographischer Subtilität. Um es auf den Punkt zu bringen muß man sagen: Nur Ansehen hilft.

Sie nennen sich selbst „Männergesangsverein“ – welch Understatement! Perfekt intoniert, musikalisch überaus varianten-reich und berstend vor feinem Humor präsentieren sie charmant und unverwechselbar ihr Programm, wofür sie unter anderem mit der St. Ingberter Pfanne 2007, dem 1. Preis der Jury und dem Publikumspreis in Herborn 2008 ausgezeichnet wurden.

„Parentief rein ist das Vergnügen, das die Waschkraft den Besuchern bereitet. Eine echt knitterfreie Unterhaltung also, die dem Publikum entgegengeschleudert wurde.“ Südkurier 31.03.08

Musikalisch, textlich und choreographisch ist alles möglich: ob Pop, Heavy Metal, Folklore, Klassik oder Crossover – Waschkraft lotet die Grenzen des Singbaren stets aufs Neue aus.

“Lachen muss auch Spaß machen dürfen“ lautet die Devise dieser vier sangesfrohen Herren aus Düsseldorf – Peter Moslener, Peter Phillip, Immo Blumhoff und Ansgar Machalicky - und das entspricht exakt ihrem Charisma auf und hinter der Bühne.

Das Waschkraft-Repertoire besteht aus selbstkomponierten, selbst-arrangierten und selbstgetexteten Liedern, die stilistisch einfach nicht festzulegen sind, denn Waschkraft bleibt immer überraschend.

www.waschkraft.com

Higher Ground & Friends

Fr., 27.11.09

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: AK 8 EUR, erm. 5 EUR

Karten nur an der Abendkasse



„ddj3000“ aka Jan Kampshoff kennt die Bühne der Alten Molkerei nahezu wie seine Westentasche. Als Mälka-Alpha-Tierchen und Gitarrist der legendären Funkfight-Champions „Close to Jazz“ hat er der Molkerei schon das ein oder andere Fun-kerlebnis eingebracht.

Mit seiner neuen Formation „Higher Ground“ geht er nun zurück zu seinen musikalischen Wurzeln: Funk-Jazz in Reinform. Seine Mitstreiter sind dabei Andreas Birke (Hammond / Rhodes), sowie Wilm Flinks (Drums) und Matthias Kleiner (Bass).

Kampshoff & Birke kennen sich bereits aus Schulzeiten und von gemeinsamen Pro-

jekten wie den „Funkoholics“, die alte „DochDu“-Veteranen noch in bester Erinnerung haben sollten. Flinks und Kleiner sind junge, studierte Könner ihres Fachs und konnten sich bereits überregional mit unterschiedlichen Formationen einen Namen machen.

Alle Musiker verstehen sich als aktiver Bestandteil der Funk- und Jazzszene im Münsterland - so verwundert es nicht, dass die Formation für die Alte Molkerei noch Überraschungsgäste im Gepäck hat.

Da werden wir uns auf einen facettenreichen Abend freuen können!

HIGHER GROUND sind:

ddj3000 (git), Andi „Taste“ Birke (keys), Matthias Kleiner (bass), Wilm Flinks (drums)

www.myspace.com/ddj3000

Der Verein

„Freier Kulturort Alte Molkerei“

Am 11. Mai 2001 wurde der „Kulturort Alte Molkerei“ eröffnet und bereichert seitdem die Bocholter Kulturlandschaft. Die Vereinsmitglieder sowie die freien Helfer arbeiten allesamt ehrenamtlich. Neue Mitarbeiter sind jederzeit herzlich willkommen (siehe Seite 2).

Im Oktober 2000 wurde der Verein von elf kulturbegeisterten Idealisten gegründet. Ziel des Vereins war es, eine Plattform für jede Art von Kultur, für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen zu bieten. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Dank der Unterstützung durch die Stadt Bocholt (insbesondere des Kulturausschusses und des Kulturamtes) wurden schnell geeignete Räumlichkeiten gefunden. Der Ausbau der Räume erfolgte zum größten Teil in Eigenarbeit und unter großem Engagement der Vereinsmitglieder.

Das Umfeld in diesem Kulturort weist ideale Rahmenbedingungen für Künstler und Kulturtreibende jeglicher Couleur auf. Vielfalt und Abwechslung sind Merkmale, die das Veranstaltungsprogramm bestimmen. Mit jährlich über 100 Veranstaltungen ist der Freie Kulturort Alte Molkerei in Bocholt kaum noch wegzudenken.

Über die lokalen Grenzen hinaus ist der Kulturort inzwischen bekannt. Immer mehr Künstler aus ganz Deutschland bewerben sich, um im Kulturort Alte Molkerei aufzutreten. Eine enge Zusammenarbeit mit den niederländischen Nachbarn hat sich entwickelt.

Ein weiteres Anliegen des Vereins ist es, die Jugend an die Kultur heranzuführen. Mit großem Eifer werden junge Menschen unterstützt, die künstlerischen Fähigkeiten auszuweiten und öffentlich zu präsentieren.

Neben den fast täglichen Berichten über die Veranstaltungen in der lokalen Presse, wecken die Aktivitäten auch die Neugier auswärtiger Zeitungen und Medien. Das Fernsehen (West 3) berichtet häufig über stattfindende Veranstaltungen. Der Radio-Sender WDR 5 kommt regelmäßig mit großem Equipment (Ü-Wagen), um die Sendung „Update, der satirische Monatsrückblick“ aufzuzeichnen. Diese Präsenz in den Medien spiegelt das Bestreben der Vereinsmitglieder, Bocholt als „Kulturstadt“ bekannt zu machen, wider.



Prüttsitzung 2010 - Der Countdown läuft, es ist 5 vor Prüt

Kartenvorverkauf NUR am
Sa., 28.11.09, 11.55 h
erstmalig in der Alten Molkerei

Noch besser, noch gerechter,
noch transparenter!

Eintrittskarten aus fairem Handel.

Sichern Sie sich maximal 4 Karten pro Person zum Preis
von je 14 EUR!



Termine für die kommenden Prüttsitzungen sind:

Samstag, 30.01.2010
Freitag, 05.02.2010
Samstag, 06.02.2010

Weitere Infos unter:
www.pruettsitzung.de
www.maelka.de

Homegrown

Sa., 28.11.09
Einlass 20 h, Beginn 21 h
Eintritt: AK 5 EUR
Karten nur an der Abendkasse

Zwei Bands aus der Region
stellen sich vor.



Belly to Belly (D) Tankbowl (NL)

Belly to belly ist eine fünfköpfige Band aus Bocholt. Sie
in eine spezielle Sparte des Rock zu schieben ist eigentlich
nicht möglich. Bei belly to belly wird alles angespielt
was mit Rock zu tun hat. Von härteren Klängen „Fight“ bis
hin zu ruhigen Songs „Dream about“ ist für jeden etwas
dabei. Auch schnellere Lieder „better without you“ oder
Funk-Songs „ Könige vom Strand“ sind bei den Jungs
mit im Programm. Belly to belly spricht somit eine breite
Masse von Zuhörer an und findet so schnell bei vielen Leuten
Anklang.



Tankbowl

2008 gründeten Thijs Rensink (Dr) Wout Sluiter (Synth) Peter
Hendriks (Synth Bas) und Ralf Böggering (Git Voc) die
Electro Rock Band „TANKBOWL“. Im September 2009 wird
eine Demo CD mit 6 Songs released. Ihr Sound hat Einflüsse
von Bands wie Millionaire The Cooper Temple Clause
Soulwax A Brand und Queens Of The Stone Age. Tankbowl
wird von der Popacademie Enschede (NL) supported.

Eintrittskarten sind bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Tourist Info Bocholt

Europaplatz 26 -28
46399 Bocholt
Telefon: 0 28 71 / 50 44

Öffnungszeiten:
montags - freitags: 10 bis 12.30 Uhr
und 14 bis 17 Uhr
samstags: 10 bis 12 Uhr

Theaterbüro

Rathaus Berliner Platz 1
46395 Bocholt
Telefon: 0 28 71 / 1 23 09
Telefax: 0 28 71 / 27 48 85
Öffnungszeiten:
montags - donnerstags
von 16.00 - 18.00 Uhr

Während der Theater-Spielzeit
von September bis April:
montags bis freitags
von 10.00 - 12.00 Uhr
montags bis donnerstags
von 16.00 - 18.00 Uhr

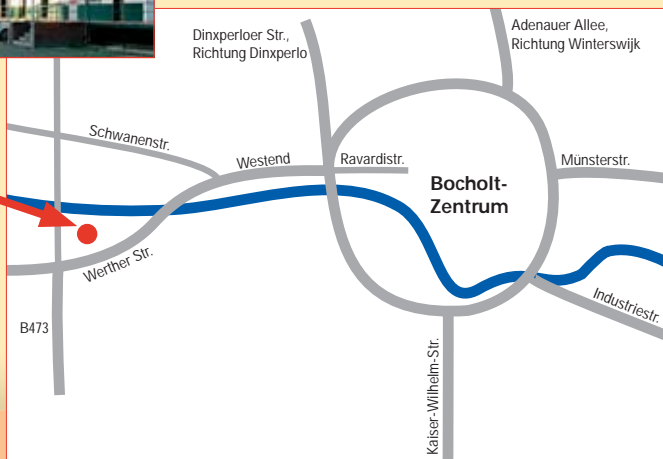
Wo finden Sie uns?

Ganz einfach: Der Eingang zum Freien Kulturort Alte Molkerei befindet sich seitlich im Gebäude der Alten Molkerei an der Werther Straße in Bocholt (zwischen Truck Stop Imbiss und Tanzcafe Valentino auf den Platz fahren). Gegenüber der „musicsool“ sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind.



KULTURORT
ALTE MOLKEREI



„Die Weihnachtsgeschichte“

geschrieben und entwickelt von
René Brunsch, Jens Habers,
Phillip Küper und Ralf Melzow

Premiere am Freitag, den 11.12.2009
um 20 h mit anschließender Feier
weitere Vorstellungen: Sa. 12.-/
So. 13.-/Fr. 18.-/Sa. 19.-/So. 20.-/
Di. 22.-/Mi. 23.-/So. 27.- &
Mo. 28.12.2009 jeweils um 20 h
Eintritt: VVK 10 EUR, erm. 7 EUR
AK 12 EUR, erm 9 EUR



Einlass ins Foyer um 19 h,
Einlass in den Saal ca. 15 Min. vor Beginn,
Beginn jeweils um 20 h,
Dauer des Stückes ca. 1 Std. 45 Min.
Keine Pause, freie Platzwahl

Übrigens: Karten für die Weih-
nachtsgeschichte gibt's
in der Tourist-Info und im
Studio B, Ravardstraße 13,
Tel. 0 28 71 / 1 27 40



Wenn drei ausgewachsene Männer versuchen, die Weihnachtsgeschichte richtig zu erzählen, dann... kann schon viel Komisches dabei heraus kommen. Alles beginnt mit dem einsamen Heinrich Brömmel (Jens Habers), der vergeblich auf die Ankunft seiner Kollegen wartet und sich bemüht, die Zeit zu überbrücken. Nach kleinen Streitereien und der großen Versöhnung beginnt Kurt Schmelting (Phillip Küper) endlich mit dem Vortrag, jedoch erweist sich nicht alles als richtig, was er da aus der Bibel liest. Herbert Kämper (Rene Brunsch) weiß einiges besser und so beginnen sie wieder von vorn und zwar bei den Eltern Marias.

Jeder der drei weiß etwas anderes und kann das auch bibel-fest belegen. Und so entsteht die ultimative Weihnachtsgeschichte langsam vor den Augen der Zuschauer: Diese -nach eingehender Bibelrecherche- wahre Geschichte der Geburt Jesu unter der Regie von Ralf Melzow. So bekommt der Zuschauer eine gehörige Portion Bildung mit auf den Weg des Lachens und Schmunzelns. Die drei Ritter der wahren Geschichte sind am Ende auch stolz es gemeinsam mit den Zuschauern geschafft zu haben. Doch Vorsicht: Irgendwelche Ansprüche aus Lachmuskelskater können bei der Bühne nicht geltend gemacht werden!



Regie: Ralf Melzow, Technik: Alex Küper

Die moderne Musikschule für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene in Bocholt und Rees
Auch Schauspielunterricht!



Unterricht für Klavier, (E-) Gitarre, (E-) Bass, Saxophon, Trompete, Posaune,
Blockflöte, Schlagzeug, Percussion, Gesang, musikalische Früherziehung, Schauspiel...



Werther Str. 20 . 46395 Bocholt . Tel.: 0 28 71 / 23 79 444
www.musicscool.de . info@musicscool.de
Melatenweg 159 . 46459 Rees . Tel.: 0 28 51 / 96 56 55

September 2009

Fr.,	04.09.09	19.30 h	Uli Masuth, Kabarett
Sa.,	05.09.09	20 h	Gilda Razani & Sub. Vision,
So.,	06.09.09	20 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
Mi.,	09.09.09	19.30 h	WDR5 „Das Kabarettfest“, Kabarett
Fr.,	11.09.09	19.30 h	
Premiere von „Arsen & Spitzenhäubchen“, Theater der Bocholter Bühne, Aufführungen: :			
So.,	13.09.09, Fr.,	23.10.09, Sa.,	24.10.09, So.,
	25.10.09, Fr.,	06.11.09, Sa.,	07.11.09, So.,
	08.11.09		
Di.,	15.09.09	18 h	Motel Zoey und Cloey, Komödie
Fr.,	18.09.09	19 h	Bonjour Kathrin, Hommage an Caterina Valente
So.,	20.09.09	17.30 h	Popularabend Musikschule Bocholt
Fr.,	25.09.09	20 h	One Eye Open & supp.: Wallek Brothers, Rock
Sa.,	26.09.09	20 h	Tier & Laute Band + Arriving Somewhere (CD-Release), Rock
So.,	27.09.09	18 h	Gandalf, Multi-Instrumentalist

Oktober 2009

Fr.,	02.10.09	19.30 h	Sia Korthaus, Frauenkabarett
Sa.,	03.10.09	20 h	WEEL & Hot Button, Rock
So.,	04.10.09	19.30 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
Mi.,	07.10.09	18 h	Hattler, Pop/Jazz/Elektronik
Fr.,	09.10.09	20 h	Martin C. Herberg, Gitarrist
Sa.,	10.10.09	19.30 h	Hennes Bender, Comedy
So.,	11.10.09	18.30 h	Die kleine französische Meerjungfrau, Chansons
Fr.,	30.10.09	19.30 h	Fourschlag, Musik-Comedy
Sa.,	31.10.09	20 h	Heimathelden, Roger Trash & Boris Gott, Liedermacher

November 2009

So.,	01.11.09	20 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
Mi.,	11.11.09	20 h	Big Band Musicsschool
Fr.,	13.11.09	19.30 h	Der unglaubliche Heinz, Comedy
Sa.,	14.11.09	20 h	Molly Duncan & Knee Deep, Jazz/Funk
So.,	15.11.09	17.30 h	Vorstellungen der Kraan-Contest-Bewerber
Fr.,	20.11.09	20 h	Christian Hassenstein Quartett & supp., Jazz
Sa.,	21.11.09	19 h	Waschkraft, A cappella absurd
So.,	22.11.09	17.30 h	Vorstellungen der Kraan-Contest-Bewerber
Fr.,	27.11.09	20 h	Higher Ground & Friends, Funk-Jazz
Sa.,	28.11.09	11.55 h	Prüttsitzung - Vorverkauf
Sa.,	28.11.09	20 h	Homegrown, Belly to Belly & Tankbowl, 2 Rockbands
So.,	29.11.09	17.30 h	Vorstellungen der Kraan-Contest-Bewerber

Dezember 2009

ab	11.12.09	20 h	Bocholter Bühne „Die Weihnachtsgeschichte“
weitere Termine - siehe Innenteil			